

Anlage 3 der Sitzungsvorlage 52/2025

Stellungnahme des TSV Nordheim e.V. – Handballabteilung zur Nutzung wasserlöslichem Haftmittel in der Sporthalle

Die Spielgemeinschaft der SG Heuchelberg und die Handball-Abteilung des TSV Nordheim haben bereits in der Vergangenheit viele Anstrengungen unternommen, die Verunreinigung durch wasserlösliches Haftmittel in der Sporthalle in Nordheim in den Griff zu bekommen.

Unter anderem wurde eine Ballputzmaschine angeschafft, mit der Verunreinigungen durch verunreinigte Bälle verhindert werden sollen. Darüber hinaus wurden in allen Mannschaften, die das wasserlösliche Haftmittel verwenden, sogenannte Haftmittelbeauftragte festgelegt, die neben der Einhaltung der vereinsinternen aufgestellten Regeln zur Nutzung des Haftmittels auch für die Koordination der Putzdienste verantwortlich sind. Bisher wurden nach Rücksprache mit den Hausmeistern in der Sporthalle Nordheim regelmäßige Putzdienste durchgeführt, die sich an den in den Ferien durchgeführten Grundreinigungen orientiert haben. Bei diesen Putzaktionen wurden die stärkeren Verunreinigungen, die nicht durch die Reinigungsmaschine entfernt werden können, vom Boden manuell abgekratzt. Da nach den letzten Rückmeldungen diese Putzaktionen jedoch nicht ausgereicht haben, wurden zusätzliche Putzdienste an jedem Wochenende nach Spielen oder nach jedem letzten Training an Freitagabenden durchgeführt, so dass montagsmorgens grundsätzlich der Hallenboden frei von wasserlöslichem Haftmittel ist. Darüber hinaus wurden noch mal eindringlich an alle Mannschaften und die entsprechenden Haftmittelbeauftragten appelliert, die Regeln einzuhalten und die Putzaktionen zu unterstützen. Auch wurden Gummimatten angeschafft, die unter die Bänke gelegt werden können, um Verunreinigungen durch abgelegte Bälle zu verhindern.

Diese zusätzlich eingeführten Maßnahmen haben dazu geführt, dass die Verunreinigungen noch besser in Griff bekommen werden. Jedoch sind auch einige der vorgebrachten Verunreinigungen, die durch Bilder dokumentiert wurden, nicht auf die Nutzung von wasserlöslichem Haftmittel zurückzuführen. Dies sind teilweise Verunreinigungen, die nicht von der Handball Abteilung des TSV Nordheim, sondern von anderen Hallennutzern verursacht wurden.

Abschließend wollen wir noch auf die Konsequenzen eines möglichen vollständigen Haftmittelverbots in der Sporthalle für den Nordheimer Handballsport skizzieren:

- 1) Ohne Haftmittel zu trainieren und zu spielen wäre ein großer sportlicher Nachteil für alle Altersklassen und Mannschaften!
- 2) Es würden vom Verband keine überregionalen Qualifikationsturniere der Jugend mehr an die SG Heuchelberg vergeben. Unsere Jugendmannschaften müssten also bei den wichtigen Qualifikationswettkämpfen für die höchsten Spielklassen immer auswärts antreten!
- 3) Freundschaftsspiele höherer Spielklassen, wie in der Vergangenheit mit Bundesliga- oder Zweitliga-Teams durchgeführt, wären nicht mehr möglich!